

**Private Haushalte in der Informationsgesellschaft  
2004**

**Europäische Umfrage zur  
Nutzung von  
Informations- und  
Kommunikationstechnologien**

**Haushaltsfragebogen**



**Dieser Haushaltsfragebogen sollte von der Person im Haushalt beantwortet werden, die sich am besten mit den Belangen des Haushalts (z. B. Computer und Internet) auskennt.**

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit**

Haushaltsnummer  
wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt

## Erläuterungen zum Fragebogen

### Wer gehört zum Haushalt ?

Einen Haushalt bilden alle Personen, die **gemeinsam wohnen und wirtschaften**, d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren.

Wer alleine wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt, und zwar auch dann, wenn er oder sie mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung bewohnt (z. B. Untermietverhältnisse). Mitglieder von Wohngemeinschaften bilden dann einen Haushalt, wenn sie gemeinsam wirtschaften.

Zum Haushalt zählen auch aus beruflichen oder sonstigen Gründen **vorübergehend abwesende** Personen, wenn sie in der Wohnung des Haushalts wohnberechtigt sind. Zum Haushalt gehören also z. B. auch:

- der Wehr- / Zivildienst leistende Sohn,
- die auswärts studierende Tochter,
- Erwerbstätige, die mehrere Tage beruflich unterwegs sind,
- Personen, die im Krankenhaus oder auf Urlaubsreise sind usw.

### Nicht zum Haushalt gehören:

- Nur zu Besuch anwesende Personen (Aufenthalt weniger als 1 Jahr),
- Untermieter,
- Hausangestellte,
- landwirtschaftliche Arbeitskräfte,
- Gesellen und Auszubildende sowie
- Gäste, auch wenn sie Unterkunft und Verpflegung erhalten.

## A Haushaltszusammensetzung

- 1 Geben Sie bitte die **Anzahl** der Personen an, die zurzeit in Ihrem Haushalt leben

- 2 Hat sich die Anzahl der Personen in ihrem Haushalt in den letzten 12 Monaten verändert?

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit **Frage 4**

- 3 Wodurch hat sich die Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt verändert?

Eine oder mehrere Personen sind dazu-  
gekommen

 1

Eine oder mehrere Personen sind aus-  
geschieden

 2

4 Bitte geben Sie für **alle Personen**, die zurzeit in Ihrem Haushalt leben, Folgendes an:

den Vornamen, die Beziehungen zu den anderen Personen im Haushalt, das Geschlecht, den Geburtsmonat und das Geburtsjahr, den Familienstand und die Staatsangehörigkeit.

Tragen Sie zuerst die Vornamen der Haushaltsmitglieder ein. Wenn Ihr Haushalt aus mehreren Personen besteht, machen Sie bitte die Eintragungen in folgender Reihenfolge: erst beide Ehe- / Lebenspartner, danach die Kinder, dann die anderen Verwandten und schließlich die nicht zur Familie gehörenden Personen.

Wie Sie die Beziehungen der Haushaltsmitglieder zueinander darstellen, finden Sie in dem Fallbeispiel auf der gegenüber liegenden Seite oben rechts.

Des Weiteren tragen Sie bitte für alle Haushaltsangehörigen die Zahl bzw. Ziffer für das Geschlecht, den Geburtsmonat, das Geburtsjahr, den Familienstand und die Staatsangehörigkeit ein.

**Beziehungen der Haushaltsmitglieder zueinander**

1 = Ehepartner(in), Lebensgefährte(in) von ...  
 2 = Kind von ... (einschl. Stief-, Adoptiv-, Pflege- und Schwiegerverhältnis)  
 3 = Bruder / Schwester von ... (einschl. Stiefgeschwister)  
 4 = Enkelkind von ... (einschl. Stief-, Adoptiv-, Pflege- und Schwiegerverhältnis)  
 5 = Vater / Mutter von ... (einschl. Stief-, Adoptiv-, Pflege- und Schwiegerverhältnis)  
 6 = Großvater/Großmutter von ... (einschl. Stief-, Adoptiv-, Pflege- und Schwiegerverhältnis)  
 7 = ein(e) andere(r) Verwandte(r) von ... bzw. verschwägert mit ...  
 8 = sonstige nicht verwandte / nicht verschwägte Person

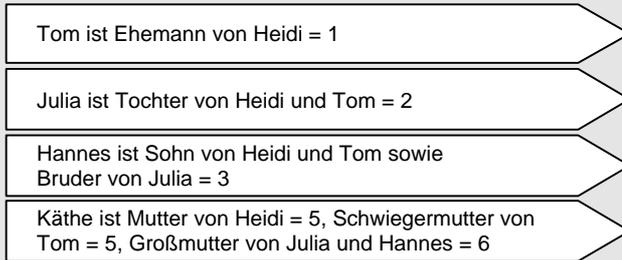
Beispiel: siehe nächste Seite

DSP	Nr. der Person	Vorname  Reihenfolge:  Ehe- / Lebenspartner, Kinder, andere Verwandte, nicht zur Familie gehörende Personen	Beziehungen der Haushaltsmitglieder zueinander									Geschlecht  1 = männlich 2 = weiblich
			01	02	03	04	05	06	07	08	09	
	01										<input type="checkbox"/>	
	02										<input type="checkbox"/>	
	03										<input type="checkbox"/>	
	04										<input type="checkbox"/>	
	05										<input type="checkbox"/>	
	06										<input type="checkbox"/>	
	07										<input type="checkbox"/>	
	08										<input type="checkbox"/>	
	09										<input type="checkbox"/>	
	10										<input type="checkbox"/>	

**Beispiel für die Beziehung der Haushaltsmitglieder zueinander:**

Unser Beispielhaushalt besteht aus fünf Personen:

Ehepaar Heidi und Tom, ihre Kinder Julia und Hannes sowie die Mutter von Heidi namens Käthe.



		01	02	03	04	05
<b>01</b>	<b>Heidi</b>					
<b>02</b>	<b>Tom</b>	1				
<b>03</b>	<b>Julia</b>	2	2			
<b>04</b>	<b>Hannes</b>	2	2	3		
<b>05</b>	<b>Käthe</b>	5	5	6	6	

Nr. der Person	Geburtsmonat (Beispiel: Januar = 01)	Geburtsjahr	Familienstand	Staatsangehörigkeit
			1 = ledig 2 = verheiratet 3 = verwitwet 4 = geschieden 5 = dauernd getrennt lebend  Bitte Ziffer eintragen	1 = nur deutsche Staatsangehörigkeit 2 = deutsche und eine andere Staatsangehörigkeit 3 = keine deutsche Staatsangehörigkeit  Bitte Ziffer eintragen
01	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
02	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
03	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
04	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
05	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
06	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
07	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
08	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
09	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## B Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien im Haushalt

- 5 Sind folgende Geräte bzw. Anschlüsse in Ihrem Haushalt vorhanden?  
(Bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen).

Festnetzanschluss für das Telefon

Ja  1

Nein  2

Handy ohne Internetzugang

Ja  1

Nein  2

Handy mit Internetzugang (z. B. WAP)

Ja  1

Nein  2

Fernsehgerät mit analogem Antennenanschluss (konventioneller Antennenanschluss)

Ja  1

Nein  2

Fernsehgerät mit Satellitenantenne, auch Gemeinschaftsatellitenantenne

Ja  1

Nein  2

Fernsehgerät mit Kabelanschluss

Ja  1

Nein  2

Fernsehgerät mit digitalem Antennen-Anschluss (DVB-T; in Deutschland zur Zeit im Aufbau)

Ja  1

Nein  2

Spielekonsole

Ja  1

Nein  2

PC / Laptop

Ja  1

Nein  2

Handheld Computer (z. B. Palmtop)

Ja  1

Nein  2

- 6 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt besitzen ein oder mehrere Handys?  
(Wenn keine Person in Ihrem Haushalt ein Handy besitzt, tragen Sie bitte „0“ ein).

- 7 Gehören zu Ihrem Haushalt Kinder unter 10 Jahren?

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit **Frage 9**

- 8 Wie viele dieser Kinder unter 10 Jahren nutzen einen Computer?

## B Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien im Haushalt

- 9 Hat mindestens ein Mitglied Ihres Haushalts in irgendeiner Form **von zu Hause aus** Zugang zum Internet (unabhängig davon, ob der Zugang tatsächlich genutzt wird)?

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit **Frage 14**

- 10 Verwenden Sie in Ihrem Haushalt folgende Geräte, um **in das Internet** zu gehen? (Bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen).

PC / Laptop	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Handheld Computer (z. B. Palmtop)	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Fernsehgerät (z. B. mit digitalem Antennen-Anschluss)	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Handy	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Spielekonsole	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Sonstige Geräte	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2

- 11 Über welche der folgenden Internet-Verbindungen verfügen Sie in Ihrem Haushalt? (Bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen).

Analoger Telefonanschluss	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
ISDN-Verbindung	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
DSL (xDSL, ADSL, SDSL etc.)	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Andere Breitbandverbindungen (z. B. Kabel-TV-Netz)	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Sonstige Internet-Verbindung	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2

Falls Sie sonstige Internet-Verbindungen nutzen: Welche sind das?

→ Wenn Sie über **eine DSL-Verbindung** in Ihrem Haushalt verfügen: Bitte weiter mit **Frage 12**

→ Wenn Sie über **keine DSL-Verbindung** in Ihrem Haushalt verfügen: Bitte weiter mit **Frage 13**

## B Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien im Haushalt

12 Wie schnell ist die DSL-Verbindung in Ihrem Haushalt?

bis einschließlich 2 MBit pro Sekunde

 1

über 2 MBit pro Sekunde

 2

weiß nicht

 3

13 Zahlen Sie für den Internet-Zugang einen Pauschaltarif (z. B. eine Flatrate oder eine Volumenrate)?

Ja  1

Nein  2

→ bitte weiter mit **Frage 15**

14 Was sind die Gründe für Ihren Haushalt, keinen eigenen Zugang zum Internet zu haben?  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich).

Es besteht kein Bedarf

 1

Möglichkeit, von anderswo auf das Internet zuzugreifen

 1

Zu hohe Anschaffungskosten

 1

Zu hohe Zugangskosten (Telefonkosten etc.)

 1

Keine ausreichenden Kenntnisse, um die Geräte zu bedienen

 1

Zu wenig Zeit

 1

Bedenken hinsichtlich Datenschutz und Sicherheit

 1

Keine ausreichenden Kenntnisse, um sich im Internet zu bewegen

 1

Sonstige Gründe

 1

Wenn Sie sonstige Gründe haben: Welche sind das?

## C Haushaltseinkommen

Um die Rahmenbedingungen für den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien zu untersuchen, werden u. a. Angaben zum Haushaltseinkommen benötigt.

- 15 Ein Haushalt kann verschiedene Einkommensquellen haben, und mehr als ein Haushaltsmitglied kann dazu beitragen. Welche der folgenden Einkommensquellen hat Ihr Haushalt zurzeit?  
(Bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen).

Lohn oder Gehalt, d. h. Einkommen aus Arbeitnehmertätigkeit	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Einkommen aus selbstständiger oder landwirtschaftlicher Tätigkeit	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Rente / Pension	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Arbeitslosengeld / -hilfe	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Sozialhilfe	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Stipendien / Bafög u. Ä.	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Kindergeld	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. Wohngeld, Unterhaltsvorschussleistungen, Pflegegeld u. Ä.	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Einkommen aus Zinsen, Dividenden, Vermietung, Verpachtung u. Ä.	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Private Unterhaltszahlungen durch Eltern, Ehepartner(in) etc.	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Sonstige Einkommensquellen	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2

## C Haushaltseinkommen

- 16 Bitte zählen Sie die Euro-Beträge **sämtlicher** oben angegebener Nettoeinkommen für alle Haushaltsmitglieder zusammen. Unter dem Nettoeinkommen ist das Einkommen abzüglich Lohnsteuer, Kirchensteuer und Sozialversicherungsbeiträgen zu verstehen. Denken Sie daran, Sonderzahlungen wie etwa Weihnachts- oder Urlaubsgeld anteilig auf das monatliche Nettoeinkommen anzurechnen.

Kreuzen Sie die Einkommensgruppe an, in der das **durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen** Ihres **Haushalts** liegt:

unter 150 Euro	<input type="checkbox"/>	1	2 600 bis unter 2 900 Euro	<input type="checkbox"/>	13
150 bis unter 300 Euro	<input type="checkbox"/>	2	2 900 bis unter 3 200 Euro	<input type="checkbox"/>	14
300 bis unter 500 Euro	<input type="checkbox"/>	3	3 200 bis unter 3 600 Euro	<input type="checkbox"/>	15
500 bis unter 700 Euro	<input type="checkbox"/>	4	3 600 bis unter 4 000 Euro	<input type="checkbox"/>	16
700 bis unter 900 Euro	<input type="checkbox"/>	5	4 000 bis unter 4 500 Euro	<input type="checkbox"/>	17
900 bis unter 1 100 Euro	<input type="checkbox"/>	6	4 500 bis unter 5 000 Euro	<input type="checkbox"/>	18
1 100 bis unter 1 300 Euro	<input type="checkbox"/>	7	5 000 bis unter 5 500 Euro	<input type="checkbox"/>	19
1 300 bis unter 1 500 Euro	<input type="checkbox"/>	8	5 500 bis unter 6 000 Euro	<input type="checkbox"/>	20
1 500 bis unter 1 700 Euro	<input type="checkbox"/>	9	6 000 bis unter 7 500 Euro	<input type="checkbox"/>	21
1 700 bis unter 2 000 Euro	<input type="checkbox"/>	10	7 500 bis unter 10 000 Euro	<input type="checkbox"/>	22
2 000 bis unter 2 300 Euro	<input type="checkbox"/>	11	10 000 bis unter 18 000 Euro	<input type="checkbox"/>	23
2 300 bis unter 2 600 Euro	<input type="checkbox"/>	12	18 000 Euro und mehr	<input type="checkbox"/>	24

# Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Umfrage bei privaten Haushalten über die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in zahlreichen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. In Deutschland werden ca. 4 000 Haushalte befragt. Ziel ist es, die Möglichkeiten der Bereitstellung vergleichbarer Daten zu untersuchen sowie Informationen über die Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnologien und die Nutzung des Internets in den privaten Haushalten zu gewinnen. Mit diesen Daten kann die Entwicklung der Informationsgesellschaft verfolgt und ihr Einfluss auf soziale und wirtschaftliche Prozesse untersucht werden.

## Rechtsgrundlagen

Die Erhebung erfolgt nach § 7 Abs. 2 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) geändert worden ist. Die Auskunftserteilung ist freiwillig.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## Löschen der Hilfsmerkmale, Haushaltsnummer

Name und Anschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Prüfung auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit von den übrigen Angaben getrennt und gelöscht. Die Hilfsmerkmale der Teilnehmer am Projekt **HAUSHALTE HEUTE** werden anhand der neu erfragten bzw. korrigierten Angaben aktualisiert. Die Erhebungsvordrucke werden nach Abschluss der Prüfung vernichtet.

Die Haushaltsnummer dient der Unterscheidung der an der Erhebung beteiligten Haushalte. Sie besteht aus je einer Kennziffer für das Bundesland, der eigentlichen Haushaltsnummer und einer laufenden Nummer für die Person.

Die im Erhebungsvordruck als Hilfsmerkmal anzugebenden Vornamen dienen der Zuordnung der Erhebungsmerkmale zu den Haushaltsmitgliedern.

**Private Haushalte in der Informationsgesellschaft  
2004**

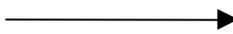
**Europäische Umfrage zur  
Nutzung von  
Informations- und  
Kommunikationstechnologien**

**Personenfragebogen**



**Dieser Personenfragebogen soll von allen Personen im Haushalt im Alter von  
10 Jahren und älter ausgefüllt werden.**

Tragen Sie hier bitte Ihren Vornamen ein



**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit**

Rechtliche Hinweise finden Sie auf der  
letzten Seite des Haushaltsfragebogens.

Haushaltsnummer  
wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt

Personennummer  
wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt

## A Persönliche Computer-Nutzung

Bitte beantworten Sie die Fragen 1 bis 12 unabhängig davon, ob Sie Computer und Internet privat, beruflich oder im Rahmen einer Ausbildung genutzt haben.

1 Haben Sie schon einmal einen Computer genutzt?

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit **Frage 8**

2 Wann haben Sie zuletzt einen Computer genutzt?

Innerhalb der letzten 3 Monate  1

Innerhalb der letzten 4 bis 12 Monate  2 → bitte weiter mit **Frage 5**

Vor über einem Jahr  3 → bitte weiter mit **Frage 5**

3 Wie häufig haben Sie in den **letzten 3 Monaten** einen Computer genutzt?

Jeden Tag oder fast jeden Tag  1

Mindestens einmal in der Woche  2

Mindestens einmal im Monat  3

Weniger als einmal im Monat  4

4 An welchem Ort haben Sie in den **letzten 3 Monaten** einen Computer genutzt?  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich).

Zu Hause (auch wenn der Arbeitsplatz zu Hause ist)  1

Am Arbeitsplatz (nicht zu Hause)  1

Am Ort der Ausbildung / Schule / Universität  1

An anderen Orten  1

## A Persönliche Computer-Nutzung

- 5 Haben Sie folgende Tätigkeiten schon einmal am Computer ausgeführt?  
(Bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen).

Mit einer „Maus“ gearbeitet

Ja  1

Nein  2

Dateien kopiert oder verschoben

Ja  1

Nein  2

Kopier- und Einfügemöglichkeiten genutzt, um Informationen (z. B. Textpassagen) zu verschieben oder zu kopieren

Ja  1

Nein  2

Eine E-Mail mit angehängter Datei versendet

Ja  1

Nein  2

Mit einfachen mathematischen Formeln („Grundrechenarten“) in einer Tabellenkalkulation (z. B. Excel) gerechnet

Ja  1

Nein  2

Eine Internet-Seite oder eine elektronische Präsentation erstellt

Ja  1

Nein  2

Serienbriefe erstellt

Ja  1

Nein  2

Ein Computer-Programm geschrieben

Ja  1

Nein  2

- 6 Haben Sie schon einmal an einem Computerkurs (3 Stunden oder länger) teilgenommen?  
Es spielt keine Rolle, wo dieser Kurs stattfand.

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit **Frage 8**

- 7 Wann haben Sie zuletzt an einem solchen Computerkurs teilgenommen?

In den letzten 12 Monaten

1

Vor über 1 Jahr

2

- 8 Waren Sie schon einmal im Internet?

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit **Frage 25**

- 9 Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

Innerhalb der letzten 3 Monate

1

Innerhalb der letzten 4 bis 12 Monaten

2

→ bitte weiter mit **Frage 16**

Vor über einem Jahr

3

→ bitte weiter mit **Frage 18**

## B Persönliche Internet-Nutzung

10 Wie oft haben Sie in den **letzten 3 Monaten** normalerweise das Internet genutzt?

Jeden Tag oder fast jeden Tag

 1

Mindestens einmal in der Woche

 2

Mindestens einmal im Monat

 3

Weniger als einmal im Monat

 4

11 An welchem Ort haben Sie in den **letzten 3 Monaten** das Internet genutzt?  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich).

Zu Hause (auch wenn der Arbeitsplatz zu Hause ist)

 1

Am Arbeitsplatz (nicht zu Hause)

 1

Am Ort der Ausbildung / in der Schule / in der Universität

 1

Im Internetcafé

 1

In der Wohnung von Bekannten oder Verwandten

 1

An sonstigen Orten

 1

12 Wie viele Stunden **pro Woche** haben Sie im Durchschnitt (**zu Hause und anderswo**) in den **letzten 3 Monaten** das Internet genutzt? Hierbei ist die Zeit der aktiven Beschäftigung mit dem Internet gefragt, nicht die Zeit, in der eine Verbindung bestand.

1 Stunde oder weniger

 1

1 - 5 Stunden

 2

6 - 20 Stunden

 3

mehr als 20 Stunden

 4

13 Haben Sie für sich persönlich in den **letzten 3 Monaten** eine der folgenden Maßnahmen zur Sicherheit im Internet ergriffen?  
(Bitte jeweils "Ja" oder "Nein" ankreuzen).

Ein Antivirenprogramm installiert

Ja  1

Nein  2

Ein Antivirenprogramm aktualisiert

Ja  1

Nein  2

Eine Online-Identifizierung (z. B. Passwort, PIN, digitale Unterschrift) eingerichtet

Ja  1

Nein  2

Eine Firewall installiert oder aktualisiert

Ja  1

Nein  2

## C Art und Zweck der Internet-Nutzung

- 14 Für welche der folgenden Aktivitäten haben sie in den **letzten 3 Monaten** (zu Hause oder anderswo) das Internet für **nichtberufliche** Zwecke genutzt? (Bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen).

### Kommunikation

- |   |                               |                                 |
|---|-------------------------------|---------------------------------|
| Senden und Empfangen von E-Mails                | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Chatten / Besuch von Foren                      | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Telefonieren, Durchführung von Videokonferenzen | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |

### Suche nach Informationen und Nutzung von Online-Services

- |   |                               |                                 |
|---|-------------------------------|---------------------------------|
| Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen  | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Nutzung von Reisedienstleistungen (z. B. Suche nach Informationen, Buchung von Fahrkarten und Unterkünften) | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Internet-Radio / Internet-Fernsehen   | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| (Ab-)Spielen / Herunterladen von Spielen oder Musik   | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Lesen / Herunterladen von Internet-Zeitungen oder -Magazinen  | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen   | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |

### Abwickeln von Bankgeschäften, Bestellung und Verkauf von Waren und Dienstleistungen

- |  |                               |                                 |
|--|-------------------------------|---------------------------------|
| Online-Banking (Bankgeschäfte im Internet)                                       | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Andere Finanzdienstleistungen (z. B. Aktienhandel)                               | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Kaufen / Bestellen von Waren und Dienstleistungen (außer Finanzdienstleistungen) | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Verkaufen / Anbieten von Waren und Dienstleistungen (z. B. durch Versteigerung)  | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |

### Kontakte zu öffentlichen Institutionen

- |  |                               |                                 |
|--|-------------------------------|---------------------------------|
| Suche nach Informationen im Internetangebot öffentlicher Einrichtungen | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Herunterladen von amtlichen Formularen                                 | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Rücksendung von ausgefüllten Formularen                                | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |

### Bildung

- |   |                               |                                 |
|---|-------------------------------|---------------------------------|
| Für Schul- oder Hochschulausbildung                                 | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Für Weiterbildung aus privatem Interesse                            | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |
| Weiterbildung aus beruflichem Interesse (außerhalb der Arbeitszeit) | Ja <input type="checkbox"/> 1 | Nein <input type="checkbox"/> 2 |

## C Art und Zweck der Internet-Nutzung

- 15 Für welche der folgenden **beruflichen Aktivitäten** haben Sie das Internet in den **letzten 3 Monaten** außerhalb Ihres Arbeitsplatzes genutzt ?  
(Bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen).

Suche nach Informationen mit Bezug zur Arbeit	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Zugriff auf Daten auf dem Server des Arbeitgebers	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Berufliche Kommunikation über das Internet (z. B. E-Mails)	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2

- 16 Hatten Sie in den **letzten 12 Monaten** folgende Sicherheitsprobleme im Internet?  
(Bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen).

Auftreten eines Virus <sup>1</sup>	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Missbrauch der Kreditkarte	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Missbrauch persönlicher Informationen	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2
Zusendung unerwünschter E-Mails (Spam)	Ja <input type="checkbox"/> 1	Nein <input type="checkbox"/> 2

- 17 Wie häufig nutzen Sie normalerweise das Internet, um sich über medizinische Themen zu informieren, um mit einem Arzt in Kontakt zu treten oder um Arzneimittel zu bestellen (sowohl für sich selbst als auch für andere)?

	Täglich	Mindestens einmal wöchentlich (aber nicht jeden Tag)	Mindestens einmal monatlich (aber nicht jede Woche)	Weniger als einmal im Monat	Gar nicht
Suche nach Informationen über Gesundheit (z. B. Verletzungen, Krankheiten, Ernährung)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Vereinbarung eines Arzttermins (z. B. per E-Mail)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Erbitten einer ärztlichen Verordnung (z. B. per E-Mail)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Frage nach ärztlichem Rat (z. B. per E-Mail)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Bestellung von Arzneimitteln über das Internet	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

## D Einkaufen über das Internet

Die folgenden Fragen zum Einkaufen über das Internet beziehen sich ausschließlich auf die private Nutzung.

- 18 Haben Sie schon einmal privat im Internet Waren oder Dienstleistungen bestellt?

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit **Frage 24**

- 19 Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen (ohne Finanzdienstleistungen) für den privaten Gebrauch im Internet bestellt?

Innerhalb der letzten 3 Monate  1

Innerhalb der letzten 4 bis 12 Monate  2 → bitte weiter mit **Frage 21**

Vor über einem Jahr  3 → bitte weiter mit **Frage 25**

- 20 Zu welchem Wert haben Sie insgesamt in den **letzten 3 Monaten** für den privaten Gebrauch im Internet bestellt (ohne Finanzdienstleistungen)?

Angabe bitte in Euro (Schätzung genügt)

## D Einkaufen über das Internet

- 21 Welche Waren und Dienstleistungen haben Sie innerhalb der **letzten 12 Monate** für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt, und wie hoch war jeweils der Betrag, für den Sie Waren und Dienstleistungen bestellt haben?  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich).

		Betrag (volle Euro, Schätzung genügt)
Lebensmittel	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Filme, Musik, Hörspiele und sonstige Video- und Audioaufnahmen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Bücher, Zeitschriften	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kleidung, Sportartikel	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Computer-Software (einschl. Videospiele)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Computer-Hardware	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Elektronikartikel (einschl. Video- und Fotokameras)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Versicherungen, Aktien, andere Finanzdienstleistungen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Reisen, Unterkünfte, Bahn- bzw. Flugtickets u. Ä.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Eintrittskarten für Veranstaltungen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Medikamente	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Lotterien und Wetten	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

- 22 Haben Sie in den **letzten 12 Monaten** Waren und Dienstleistungen im Internet privat mit Ihrer Kreditkarte bezahlt?

Ja  1

Nein  2

## D Einkaufen über das Internet

23 Traten in den **letzten 12 Monaten** Probleme beim Bestellen über das Internet für den privaten Gebrauch auf?

Nein, es sind keine Probleme aufgetreten

 1

→ bitte weiter mit **Frage 25**

Ja, es sind Probleme aufgetreten, und zwar:

 2

(Bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich).

Lieferzeit länger als angegeben

 1

Kosten (z. B. Warenpreis, Lieferkosten) höher als angegeben

 1

Falsche oder beschädigte Ware geliefert

 1

Es wurde nichts geliefert

 1

Sicherheitsmängel im Zahlungsverkehr

 1

Probleme bei Beschwerde, Rückgabe, Garantieleistungen

 1

Sonstige Probleme

 1

Wenn Sie „Sonstige Probleme“ angekreuzt haben: Welche sind das?

→ bitte weiter mit **Frage 25**

## D Einkaufen über das Internet

24 Aus welchen Gründen haben Sie das Internet **nicht** genutzt, um Waren und Dienstleistungen für den privaten Gebrauch zu kaufen? (Bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich).

Kein Bedarf  1

Sie bevorzugen persönliche Beratung, Ansehen des Produkts  1

Gewohnheit, Treue zu bisherigen Anbietern  1

Internetangebote sind zu teuer  1

Zu lange Lieferzeiten  1

Probleme, die Waren zu Hause zu empfangen  1

Benötigte Waren / Dienstleistungen werden im Internet nicht angeboten  1

Sicherheitsbedenken bei der Weitergabe von Kreditkarteninformationen über das Internet  1

Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes bei der Übermittlung persönlicher Daten  1

Vertrauensbedenken wegen Lieferung und Rücksendung von Waren  1

Bedenken wegen Schwierigkeiten bei Reklamationen oder Garantieleistungen  1

Sonstige Probleme  1

Wenn Sie „Sonstige Probleme“ angekreuzt haben: Bitte genau beschreiben.

## E Handy-Nutzung

25 Haben Sie ein eigenes Handy?

Ja  1

Nein  2

Alle folgenden Fragen sind nur von Personen im **Alter von 15 Jahren und älter** zu beantworten.

## F Öffentliche Verwaltung und Internet

26 Wie viele Behördengänge erledigen Sie privat normalerweise pro Jahr?

Weniger als einen  1

1-2  2

3-5  3

6-10  4

Mehr als 10  5

27 Wären Sie daran interessiert, für einen Teil dieser Behördengänge das Internet zu nutzen oder tun Sie dies bereits?

Ja, nutze ich bereits  1 → bitte weiter mit **Frage 29**

Ja, wäre interessiert  2 → bitte weiter mit **Frage 29**

Nein  3

28 Aus welchen Gründen führen Sie Behördenbelange nicht über das Internet aus? (Bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich).

Ich nutze kein Internet  1 → bitte weiter mit **Frage 33**

Im Internet fehlt der persönliche Kontakt  2

Im Internet fehlt die direkte Beratung  3

Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes im Internet  4

Zusätzliche Kosten durch z. B. Internet-Verbindungsgebühren  5

Behördengänge über das Internet sind zu kompliziert  6

→ bitte weiter mit **Frage 31**

## F Öffentliche Verwaltung und Internet

29 Welche der folgenden Behördengänge erledigen Sie bereits online oder würden Sie gerne online erledigen?

	Ja, erledige ich bereits online	Ja, würde ich gern online erledigen	Nein, würde ich nicht nutzen
Angelegenheiten des Standesamtes (z. B. Auszüge aus dem Stammbuch)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Meldeangelegenheiten (z. B. Ausweisverlängerung, An- / Ummeldung)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Inanspruchnahme staatlicher Leistungen (z. B. Erziehungsgeld, Sozialhilfe)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Arbeitsvermittlung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Angelegenheiten des Kraftfahrzeugwesens (z. B. An- / Ummeldung, Wunschkennzeichen)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Lohn- / Einkommenssteuererklärung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Information / Beratung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

30 Wo sehen Sie die Hauptvorteile von Onlineangeboten der öffentlichen Verwaltung?  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich).

- Schnellere Bearbeitung von Seiten der Verwaltung  1
- Kostenersparnis (z. B. Fahrtkosten, Porto)  2
- Zeitersparnis (Wartezeiten)  3
- Reduzierung der Verwendung von Papierformularen  4
- Unabhängigkeit von Öffnungszeiten  5
- Abfrage des Bearbeitungsstandes  6
- Höhere Transparenz der Verwaltungen  7
- Vermeidung von Behördengängen ganz allgemein  8

31 Verfügen Sie über die Ausstattung, um elektronisch unterzeichnete Dokumente über das Internet versenden zu können (Kreditkartenlesegerät, Signaturkarte, entsprechende Software)?

Ja  1

Nein  2

## F Öffentliche Verwaltung und Internet

32 Kommt es für Sie in Frage, sich eine solche Ausstattung anzuschaffen, damit Sie Behördengänge auch über das Internet abwickeln können?

Ja  1

Nein  2

33 Wie viele persönliche Dokumente und Chipkarten führen Sie ständig mit sich? (Gemeint sind z. B. Personalausweis, Sozialversicherungsausweis, EC-Karte, Röntgenpass, Dienstausweis, Organspendeausweis).

34 Würden Sie eine Chipkarte nutzen, auf der mehrere Ausweise und Chipkarten zusammengeführt sind?

Ja  1

Nein  2

## G Ausbildung

35 Haben Sie einen allgemeinbildenden Schulabschluss?

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit Frage 37

36 Welchen **höchsten** allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? (Bitte nur eine Antwort).

Haupt- oder Volksschulabschluss  1

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehem. DDR  2

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss  3

Fachhochschulreife  4

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)  5

Sonstiger Abschluss  6

Wenn Sie „Sonstiger Abschluss“ angekreuzt haben: Bitte genau beschreiben.

## G Ausbildung

- 37 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- / Fachhochschulabschluss ? (Hier ist auch eine Anlernausbildung oder ein berufliches Praktikum gemeint).

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit **Frage 39**

- 38 Welchen **höchsten** beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- / Fachhochschulabschluss haben Sie ?  
(Bitte nur eine Antwort).

Anlernausbildung, berufliches Praktikum  1

Berufsvorbereitungsjahr  2

Abschluss einer Lehrausbildung  3

Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung  4

Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule / Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens  5

Meister- / Technikerausbildung od. gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fachakademie oder einer Berufsakademie  6

Abschluss einer Fachschule der ehemaligen DDR  7

Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule  8

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)  9

Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)  10

Promotion  11

Sonstiger Abschluss  12

Wenn Sie „Sonstiger Abschluss“ angekreuzt haben: Bitte genau beschreiben.

## H Gegenwärtige Situation / Haupttätigkeit

39 Welche der folgenden Aussagen trifft **überwiegend** auf Sie zu?  
(Bitte nur eine Antwort).

Ich bin berufstätig  
(als Arbeitnehmer(in), Beamte(r), Selbstständige(r) oder  
mithelfende(r) Familienangehörige(r))

 1

Ich bin in einer Lehre bzw. in einer anderen beruflichen  
Ausbildung

 2

Ich bin im Mutterschutz

 3

Ich bin in der Elternzeit („Erziehungsurlaub“)

 3

Ich bin im (Sonder-)Urlaub

 3

Ich bin in der Altersteilzeit (nicht am Arbeitsplatz)

 6

Ich bin arbeitslos

 7

Ich bin im Ruhestand  
oder dauerhaft arbeits- / berufsunfähig

 8

Ich bin Hausfrau / -mann

 9

Ich bin im Studium

 10

Ich bin im Grundwehrdienst

 11

Ich bin im Zivildienst

 12

Ich bin in der schulischen Ausbildung

 13

Sonstiges

 14

Wenn Sie „Sonstiges“ angekreuzt haben: Bitte genau beschreiben.

## I Erwerbstätigkeit / Berufstätigkeit in der vorherigen Woche

- 40 Übten Sie in der letzten März-Woche 2004 irgendeine bezahlte Arbeit aus bzw. waren Sie im eigenen oder Familienbetrieb tätig ? Kreuzen Sie bitte „Ja“ an, wenn Sie **mindestens eine Stunde** pro Woche gegen Bezahlung gearbeitet haben. Dies kann auch eine geringfügige Beschäftigung oder eine Aushilfstätigkeit gewesen sein.

Ja  1 → bitte weiter mit **Frage 42**

Nein  2

- 41 Gehen Sie normalerweise einer Tätigkeit im Sinne von **Frage 40** nach, die Sie jedoch in der letzten März-Woche nicht ausübten, weil Sie z. B.

- im Mutterschutz waren
- in Elternzeit bzw. „Erziehungsurlaub“ waren (Sonder-)Urlaub hatten oder
- Ihre Tätigkeit aus anderen Gründen (z. B. Krankheit, Teilzeit, Schichtdienst) nicht wahrgenommen haben?

Ja  1

Nein  2 → bitte weiter mit **Frage 48**

## J Erwerbstätigkeit / Berufstätigkeit

42 Welches ist Ihre hauptsächliche Erwerbstätigkeit?  
(Bitte nur eine Antwort).

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| Selbstständige(r) ohne Beschäftigte (auch Landwirt(in))             | <input type="checkbox"/> 1  |
| Selbstständige(r) mit Beschäftigten (auch Landwirt(in))             | <input type="checkbox"/> 2  |
| Mithelfende(r) Familienangehörige(r)                                | <input type="checkbox"/> 3  |
| Beamtin / Beamter, Richter(in)                                      | <input type="checkbox"/> 4  |
| Angestellte(r)  | <input type="checkbox"/> 5  |
| Arbeiter(in), Heimarbeiter(in)                                      | <input type="checkbox"/> 6  |
| kaufmännische(r) / technische(r) Auszubildende(r)                   | <input type="checkbox"/> 7  |
| gewerbliche(r) Auszubildende(r)                                     | <input type="checkbox"/> 8  |
| Zeit- / Berufssoldat(in) (einschl. BGS und<br>Bereitschaftspolizei) | <input type="checkbox"/> 9  |
| Grundwehrdienstleistender   | <input type="checkbox"/> 10 |
| Zivildienstleistender   | <input type="checkbox"/> 11 |
| Sonstiges   | <input type="checkbox"/> 12 |

Wenn Sie „Sonstiges“ angekreuzt haben: Bitte genau beschreiben.

43 Wie viele Stunden üben Sie normalerweise Ihre Erwerbstätigkeit  
pro Woche aus ?  
Bitte berücksichtigen Sie auch regelmäßige Überstunden.

## K Arbeitsort

44 Wo üben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aus?

Ausschließlich an einem Arbeitsplatz außerhalb Ihrer Wohnung / Ihres Hauses (z. B. im Betrieb, im Außendienst u. Ä.)

1 → Weiter mit **Frage 48**

Ausschließlich am Arbeitsplatz zu Hause

2

Teils zu Hause, teils an einem Arbeitsplatz außerhalb Ihrer Wohnung / Ihres Hauses

3

45 Wie viele Stunden pro Woche haben Sie in den **letzten drei Monaten** im Durchschnitt Ihre Erwerbstätigkeit zu Hause ausgeübt? (Eine Schätzung genügt).

46 Arbeiten Sie normalerweise an mindestens einem Wochenarbeitstag zu Hause **und** sind durch das Internet mit Ihrem Arbeitgeber verbunden (so genannte **Telearbeit**)?

Ja  1

Nein  2

47 Führen Sie zu Hause eine selbstständige oder freiberufliche Tätigkeit aus?

Ja  1

Nein  2

## L Einkommen

- 48 Bitte zählen Sie die Euro-Beträge **sämtlicher** Einkommen zusammen, die Sie persönlich beziehen. Kreuzen Sie bitte die Einkommensgruppe an, in der Ihr durchschnittliches **monatliches persönliches Nettoeinkommen** liegt (d. h. das Einkommen nach dem Abzug der Lohnsteuer, Kirchensteuer und Sozialversicherungsbeiträge).

Zum Einkommen zählen u. a. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, Arbeitslosengeld / -hilfe, andere öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Kapital (z. B. Zinsen, Dividende), Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld. Rechnen Sie das Kindergeld hier als Einkommen eines Elternteils, nicht des Kindes. Denken Sie daran, Sonderzahlungen wie etwa Weihnachts- oder Urlaubsgeld anteilig auf das Monatseinkommen anzurechnen.

unter 150 Euro	<input type="checkbox"/> 1	2 600 bis unter 2 900 Euro	<input type="checkbox"/> 13
150 bis unter 300 Euro	<input type="checkbox"/> 2	2 900 bis unter 3 200 Euro	<input type="checkbox"/> 14
300 bis unter 500 Euro	<input type="checkbox"/> 3	3 200 bis unter 3 600 Euro	<input type="checkbox"/> 15
500 bis unter 700 Euro	<input type="checkbox"/> 4	3 600 bis unter 4 000 Euro	<input type="checkbox"/> 16
700 bis unter 900 Euro	<input type="checkbox"/> 5	4 000 bis unter 4 500 Euro	<input type="checkbox"/> 17
900 bis unter 1 100 Euro	<input type="checkbox"/> 6	4 500 bis unter 5 000 Euro	<input type="checkbox"/> 18
1 100 bis unter 1 300 Euro	<input type="checkbox"/> 7	5 000 bis unter 5 500 Euro	<input type="checkbox"/> 19
1 300 bis unter 1 500 Euro	<input type="checkbox"/> 8	5 500 bis unter 6 000 Euro	<input type="checkbox"/> 20
1 500 bis unter 1 700 Euro	<input type="checkbox"/> 9	6 000 bis unter 7 500 Euro	<input type="checkbox"/> 21
1 700 bis unter 2 000 Euro	<input type="checkbox"/> 10	7 500 bis unter 10 000 Euro	<input type="checkbox"/> 22
2 000 bis unter 2 300 Euro	<input type="checkbox"/> 11	10 000 bis unter 18 000 Euro	<input type="checkbox"/> 23
2 300 bis unter 2 600 Euro	<input type="checkbox"/> 12	18 000 Euro und mehr	<input type="checkbox"/> 24
		kein Einkommen	<input type="checkbox"/> 99

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit**

## Nutzung von Informations- und Kommunikations- technologie in Unternehmen 2004

Eine Erhebung in Zusammenarbeit mit dem  
Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften

Statistisches Bundesamt, Referat VII C 2, Postfach 17 03 77, 53029 Bonn

Rechtsgrundlagen und Hinweise  
stehen im Erläuterungsteil zum  
Fragebogen (Seite 7)

Rücksendung bitte bis spätestens:

Statistisches Bundesamt  
Referat VII C 2

53029 Bonn

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe):

Name:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns  
unter Tel.: (+49) 01888 – 644 –

Ansprechpartner/-in

Fr. Terkowski: -8521

Hr. Klaene: -8533

Fr. Decker: -8527

Fax.: 01888 – 644 – 8960

E-Mail:

wolfgang.hauschild@destatis.de

Telefon, Fax oder E-Mail:

**Vielen Dank  
für Ihre Mitarbeit.**

Ort, Datum, Unterschrift:

Identnummer

(bei Rückfragen bitte angeben):

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf der Seite 2 korrigieren!

### A Allgemeine Informationen zur Informationstechnologie

1 Werden Computer im Geschäftsablauf eingesetzt?

Ja ...  Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage G1

2 Bitte geben Sie entweder die Anzahl oder den prozentualen Anteil der tätigen Personen in Ihrem Unternehmen an, die während der Arbeitszeit mindestens einmal pro Woche einen Computer benutzen.  
*(Bitte ohne Nachkommastellen angeben)*

2.1 Tätige Personen, die für Ihre berufliche Tätigkeit einen Computer verwenden       oder     %

2.2 Tätige Personen, deren Computer einen Zugang zum Internet haben       oder     %

	Ja	Nein
3 Gibt es in Ihrem Unternehmen tätige Personen, die regelmäßig mindestens einen halben Arbeitstag in der Woche außerhalb des Unternehmensgebäudes tätig sind und von dort aus auf die IT-Systeme des Unternehmens zugreifen können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Werden in Ihrem Unternehmen die folgenden Informations- bzw. Kommunikationsmöglichkeiten eingesetzt? *(Bitte ein Kreuz pro Zeile)*

	Ja	Nein
2 4.1 Intranet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 4.2 Vernetzte Computer (LAN = Local Area Network)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

4 4.3 Drahtlos vernetzte Computer (wLAN = wireless Local Area Network)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------

5 4.4 Extranet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------------	--------------------------	--------------------------

5 Benutzen Sie ein eigenes IT-System für die Auftragsbearbeitung?

Ja ...  Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage B1



3	Für welche Zwecke wird das Internet in Ihrem Unternehmen eingesetzt? <i>(Bitte ein Kreuz pro Zeile)</i>	Ja	Nein
3.1	Bank- und Finanzdienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Ausbildung und Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Marktbeobachtung (z.B. Preise)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Bezug digitaler Produkte (z.B. Software)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Inanspruchnahme von Kundendienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Setzt Ihr Unternehmen das Internet zur Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung ein?  Ja ... <input type="checkbox"/> Nein ... <input type="checkbox"/> → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage B5		
	Nennen Sie hierfür die Gründe: <i>(Bitte ein Kreuz pro Zeile)</i>	Ja	Nein
4.1	um Informationen zu erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	für das Herunterladen von Formularen (z.B. Steuerformulare)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	um ausgefüllte Formulare zurückzusenden (z.B. Versenden von Unternehmenskennzahlen an Behörden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	für die komplette elektronische Geschäftsabwicklung (z.B. Zurücksenden von ausgefüllten Steuerformularen inklusive elektronischer Zahlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>7</b> 5	Verfügt Ihr Unternehmen über eine eigene Webseite bzw. Homepage?  Ja ... <input type="checkbox"/> Nein ... <input type="checkbox"/> → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage B7		
6	Für welche Zwecke wird die Webseite bzw. Homepage eingesetzt?	Ja	Nein
6.1	für die Vermarktung der eigenen Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	für einen leichteren Zugang zu Produktkatalogen oder Preislisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3	spezielle Webseiten für registrierte Kunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4	zum Bereitstellen digitaler Produkte (z.B. Software)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.5	für Kundendienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8</b> 6.6	für parallelen Zugriff via mobilem Dienst (z.B. via WLAN oder GPRS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7	Welche der folgenden Sicherheitseinrichtungen werden in Ihrem Unternehmen genutzt? <i>(Bitte ein Kreuz pro Zeile)</i>	Ja	Nein
7.1	Virenschutz-Software	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	7.2 Firewalls <i>(Software oder Hardware)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	7.3 Sichere Server <i>(z.B. Server, die das SSL-Protokoll unterstützen)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7.4 Datensicherung auf externen Laufwerken <i>(z.B. Bandlaufwerk, DVD)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7.5 Digitale Unterschrift als Identifikationsmechanismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	7.6 Andere Identifikationsmechanismen <i>(z.B. PIN-Code)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7.7 Verschlüsselung bei der Datenübertragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ist mindestens eine der oben erwähnten Sicherheitseinrichtungen in den letzten drei Monaten aktualisiert worden? <i>(inklusive automatischer Aktualisierungen)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Hatte Ihr Unternehmen im Bereich der Informations- bzw. Kommunikationstechnologie in den letzten zwölf Monaten Sicherheitsprobleme? Ja ... <input type="checkbox"/> Nein ... <input type="checkbox"/> → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C1		
	Nennen Sie hierfür die Gründe: <i>(Bitte ein Kreuz pro Zeile)</i>	Ja	Nein
9.1	Computervirus führte zu Informations- bzw. Datenverlust oder löste unnötigen Arbeitsaufwand aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2	Unautorisierte Personen verschafften sich einen Zugang zum IT-System des Unternehmens bzw. konnten auf Unternehmensdaten zugreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.3	Manipulation von Unternehmensdaten bzw. Unternehmenssoftware	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### C Bestellungen über das Internet im Jahr 2003

1 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2003 Produkte oder Dienstleistungen über das Internet bestellt?

Ja ...     Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage D1

2 Bitte nennen Sie uns für das Jahr 2003:

2.1 entweder den Anteil Ihrer Internetbestellungen an den Gesamtbestellungen  
*(Bitte ohne Mehrwertsteuer und ohne Nachkommastellen angeben)*

%

2.2 oder den Betrag Ihrer Internetbestellungen in EURO  
*(Bitte ohne Mehrwertsteuer in vollen Euro angeben)*

12 3 Hat Ihr Unternehmen für die Internetbestellungen von Produkten oder Dienstleistungen online bezahlt?

Ja ...     Nein ...

4 Hat Ihr Unternehmen Produkte oder Dienstleistungen über bestimmte Internetmarktplätze bestellt?

Ja ...     Nein ...

## D Verkäufe über das Internet im Jahr 2003

1 Hat Ihr Unternehmen Bestellungen über das Internet erhalten (*ohne E-Mails*)?

Ja ...  Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage E1

13 2 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes sind durch diese Bestellungen erzielt worden?  
(*Bitte ohne Mehrwertsteuer und ohne Nachkommastellen angeben*)

%

14 3 Wie verteilen sich alle Internetverkäufe auf Unternehmen (B2B) und auf Privatkunden (B2C)?

3.1 auf Unternehmen (B2B)

%

3.2 auf Privatkunden (B2C)

%

4 Wie schätzen Sie die regionale Aufgliederung der Internetverkäufe ein?

4.1 Inland

%

4.2 EU-Staaten

%

4.3 übrige Staaten

%

5 Hat Ihr Unternehmen für die Internetbestellungen online Zahlungen erhalten?

Ja ...  Nein ...

6 Hat Ihr Unternehmen Produkte an andere Unternehmen über spezielle Internetmarktplätze verkauft?

Ja ...  Nein ...

7 Bitte schätzen Sie die nachfolgend aufgeführten Gründe für den Internetverkauf nach ihrer Wichtigkeit ein!  
(*Bitte ein Kreuz pro Zeile*)

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
7.1 Verbesserung des Unternehmensimages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2 Kostenreduzierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3 Beschleunigung von Geschäftsabläufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.4 Serviceverbesserungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.5 Neukundengewinnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.6 Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.7 Schritt halten mit Wettbewerbern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.8 Geographische Markterweiterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.9 Individuelles Erreichen von Kunden ( <i>Kundenbetreuung</i> )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## E Hindernisse für E-Commerce über das Internet

1 Für wie wichtig halten Sie die folgenden Gründe, die einen Internetauftritt sehr einschränken können?  
(Bitte ein Kreuz pro Zeile)

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
1.1 Die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens sind nicht geeignet für den Verkauf über das Internet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Privat- und Geschäftskunden nutzen den Kauf über das Internet nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Es gibt Sicherheitsprobleme im Bereich der Zahlungsabwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Es gibt Unsicherheiten die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Internetverkauf betreffend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Es gibt Probleme mit der Logistik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6 Sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte erläutern)



15

## F E-Commerce über EDI (Electronic Data Interchange) oder andere Netzwerke

1 Nutzte Ihr Unternehmen im Jahr 2003 EDI oder andere Netzwerke (ohne Berücksichtigung des Internets)?

Ja ...  Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage G1

	Ja	Nein	
1.1 Mindestens 1 % der Gesamtbestellungen (ohne Mehrwertsteuer) wurde über EDI oder andere Netzwerke durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2 Mindestens 1 % aller Verkäufe (ohne Mehrwertsteuer) wurde über EDI oder andere Netzwerke durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	EDI	Minitel	Sonstige
2 Welche Technik verwendeten Sie hierfür? (Mehrfachantworten möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Gesamtbestellungen in Ihrem Unternehmen im Jahr 2003 über EDI oder andere Netzwerke aufgegeben wurden. (Bitte ohne Nachkommastellen angeben)			<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
4 Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent Ihrer Verkäufe im Unternehmen im Jahr 2003 mit Hilfe von EDI oder anderen Netzwerken getätigt wurden. (Bitte ohne Nachkommastellen angeben)			<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %

## G Allgemeine Informationen zum Unternehmen

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt des Unternehmens

WZ – Code (*Bitte nicht ausfüllen*)

2 Anzahl der tätigen Personen im Unternehmen am 31.12.2003

**16** 3 Wie hoch waren Ihre Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen im Jahr 2003?  
(*Bitte ohne Mehrwertsteuer in vollen Euro angeben*)

4 Wie hoch waren der Umsatz bzw. die Einnahmen des Unternehmens im Jahr 2003?  
(*Bitte ohne Umsatzsteuer in vollen Euro angeben*)

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Rechtsgrundlage sowie Zweck und Umfang der Erhebung

Informationstechnologien nehmen eine immer wichtiger werdende Stellung in vielen Wirtschaftsbereichen ein. Bisher fehlen allerdings gesicherte Informationen über die Bedeutung und den Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in deutschen Unternehmen und die Auswirkungen des Einsatzes dieser Technologien auf die Geschäftsabläufe. Daher führt das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften - *Eurostat* - zusammen mit den nationalen Statistischen Ämtern der EU-Mitgliedsstaaten eine Erhebung über die Nutzung von Informationstechnologien in Unternehmen verschiedener Größen und Wirtschaftszweige durch. Die Erhebung wird nach Artikel 3 Abs. 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) 322/97 des Rates vom 17. Februar 1997 über die Gemeinschaftsstatistiken (ABl. EG Nr. L 52 S. 1) und nach Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) durchgeführt.

### Auskunftserteilung

Die Erteilung der Auskunft ist nach Artikel 7 der o.g. Verordnung freiwillig.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Angaben dienen nur statistischen Zwecken. Sie werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz geheimgehalten.

### Hilfsmerkmale, Trennung und Löschung, Identnummer

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet. Die übrigen Angaben werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt gelöscht, spätestens drei Jahre nach Durchführung der Erhebung. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer fortlaufenden, frei vergebenen Nummer.

## Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Der Computer sollte regelmäßig und mindestens einmal wöchentlich zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit verwendet werden.
- 2 Intranet:**  
Unter **Intranet** versteht man ein organisationsinternes, auf dem Internetprodukt (TCP/IP) basierendes Netzwerk, welches die Kommunikation ausschließlich innerhalb der Organisation erlaubt.
- 3 LAN (Local Area Network):**  
Hierbei werden Rechner auf kurze Entfernungen, z.B. in einem Gebäude, miteinander vernetzt. Ein **LAN** kann auch Bestandteil weiterer umfassender Netzwerke sein.
- 4 wLAN (wireless LAN):**  
Bei einem **wireless LAN** erfolgt die Übertragung von Informationen im Netz per Funk und nicht über Kabelleitungen.
- 5 Extranet:**  
Informationsaustausch zwischen Intranets von Geschäftspartnern via Internettechnologie.
- 6** Zugangsform, bei der über Hin- und/oder Rückkanal drahtlos übertragen wird.
- 7 Webseite bzw. Homepage:**  
Ort im Internet, der durch eine spezielle Adresse definiert ist. Die einer Sammlung von mehreren Seiten voran gestellte Eröffnungsseite wird als **Homepage** bezeichnet. Eine eigene Homepage ist dadurch gekennzeichnet, dass das Unternehmen selbst eine Gestaltungsmöglichkeit für das Internetangebot hat. Hierbei ist es unerheblich, ob diese Homepage auf einem eigenen Computer des Unternehmens oder auf einem fremden Rechner bereitgestellt wird.
- 8 GPRS (General Packet Radio Service):**  
Paketbasierter Mobilfunkstandard, mit dem sich Daten (pakete) mit einer Geschwindigkeit von bis zu 115 Kilobit pro Sekunde (kbps) übertragen lassen und der sich dadurch auch für den mobilen Zugriff auf das Internet eignet. GPRS basiert auf GSM-Technik, benutzt aber bei der Übertragung das Internet-Protokoll (IP). Meist wird dabei nicht nach Online-Minuten, sondern nach übertragenem Datenvolumen abgerechnet (volume rate).
- 9 Firewall:**  
Sicherheitssystem zum Schutz vor unberechtigten Zugriffen auf oder von internen Netzwerken.
- 10 Sichere Server:**  
Hierunter werden Server verstanden, die die Datenübertragung nach dem SSL-Protokoll (Secure Socket Layer - Verfahren) gewährleisten.
- 11** Sicherungsverfahren für elektronische Dokumente, um deren Herkunft und Richtigkeit überprüfbar zu machen.
- 12 Online-Bezahlung:**  
Zeitnah zur Bestellung über das Internet erfolgt die **Online-Bezahlung** mit virtuellem Geld (cyber cash, cyber coins) oder durch Kreditkarten bzw. Angabe der Kontoverbindung über das Internet.
- 13** Als **Umsatz** oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) der im Bundesgebiet ansässigen Unternehmen oder Einrichtungen ohne deren im Ausland ansässigen Niederlassungen mit Kunden im In- wie auch im Ausland, einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unabhängig vom Zahlungseingang einzutragen. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften.  
Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z.B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG. Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben. Beim Vorhandensein von Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften sind die Umsätze des angeschriebenen Unternehmens mit Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns oder der umsatzsteuerlichen Organschaft und/oder mit einem Mutterunternehmen (Binnenumsätze) ebenfalls mit einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines Anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge.  
Erträge aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen zählen ebenso regelmäßig **nicht** zum Umsatz oder den Einnahmen. Zins- und ähnliche Erträge (z.B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, aus der Auflösung von Rückstellungen und dergleichen sowie Umsätze oder Einnahmen ausländischer Niederlassungen sind ebenfalls nicht einzubeziehen.
- 14** Als **B2B**-Marktplätze bezeichnet man spezielle elektronische Foren zur Abwicklung von Transaktionen ausschließlich zwischen Unternehmen.  
Als **B2C**-Marktplätze bezeichnet man spezielle elektronische Foren zur Abwicklung von Transaktionen zwischen Unternehmen und Privatkunden.
- 15 EDI (Electronic Data Interchange):**  
Der elektronische Austausch von Geschäftsdaten ist eine Form der Kommunikation, bei der kommerzielle und technische Daten plattformunabhängig zwischen Computern bzw. Applikationen verschiedener Geschäftspartner unter Anwendung offener elektronischer Kommunikationsverfahren ausgetauscht werden.  
**Minitel (Miniature Telephone):**  
Französisches Bildschirmtextsystem, welches eine Verbindung zu diversen Datenbanken ermöglicht. Minitel ist nur beschränkt grafikfähig und wird häufig als elektronisches Telefonbuch, Fahrplan- bzw. Programmübersicht genutzt.
- 16 Aufwendungen:**  
Zu den **Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen** gehören Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand als auch für die, welche nicht zum Wiederverkauf bestimmt sind. Ferner zählen hierzu die Aufwendungen **für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen**. Es sind die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder der Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind, anzugeben. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Anfuhr, auf bezogene Waren erhobene Verbrauchssteuern und Importzölle, abzüglich erhaltener Preisnachlässe wie Rabatte, Boni, Skonti und dergleichen. Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien, die entweder im Unternehmen oder der Einrichtung be- oder verarbeitet oder verbraucht werden oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z.B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden. **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z.B. Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Porti, Telefongebühren, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Heizung, Strom, Gas, Wasser usw..

## Nutzung von Informationstechnologie in Unternehmen in ausgewählten Finanzdienstleistungssektoren 2004

Rechtsgrundlagen und Hinweise  
stehen im Erläuterungsteil  
zum Fragebogen (Seite 8)

Eine Erhebung in Zusammenarbeit mit dem  
Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften

Rücksendung bitte bis spätestens:

Statistisches Bundesamt  
Referat VII C 2

53029 Bonn

Statistisches Bundesamt, Referat VII C 2, Postfach 17 03 77, 53029 Bonn

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe):

Name:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns  
unter Tel.: (+49) 01888 – 644 –

Ansprechpartner/-in  
Fr. Terkowski: -8521  
Hr. Klaene: -8533  
Fr. Decker: -8527  
Fax.: 01888 – 644 – 8960  
E-Mail:  
wolfgang.hauschild@destatis.de

Telefon, Fax oder E-Mail:

**Vielen Dank  
für Ihre Mitarbeit.**

Ort, Datum, Unterschrift:

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben):

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf der Seite 2 korrigieren!

### A Allgemeine Informationen zur Informationstechnologie

**1** Bitte geben Sie entweder die Anzahl oder den prozentualen Anteil der tätigen Personen in Ihrem Unternehmen an, die während der Arbeitszeit mindestens einmal pro Woche einen Computer benutzen!  
*(Bitte ohne Nachkommastellen angeben)*

1.1 Tätige Personen, die für Ihre berufliche Tätigkeit einen Computer verwenden           **oder**           %

1.2 Tätige Personen, deren Computer einen Zugang zum Internet haben           **oder**           %

1.3 Tätige Personen, deren Computer einen anderen Netzzugang als das Internet haben           **oder**           %

**2** Gibt es in Ihrem Unternehmen tätige Personen, die regelmäßig mindestens einen halben Arbeitstag in der Woche außerhalb des Unternehmensgebäudes tätig sind und von dort aus auf die IT-Systeme des Unternehmens zugreifen können?

Ja

Nein



**3** Werden in Ihrem Unternehmen die folgenden Informations- bzw. Kommunikationsmöglichkeiten eingesetzt? *(Bitte ein Kreuz pro Zeile)*

**2** 3.1 Intranet



**3** 3.2 Vernetzte Computer (LAN = Local Area Network)



**4** 3.3 Drahtlos vernetzte Computer (wLAN = wireless Local Area Network)



**5** 3.4 Extranet



### B Nutzung des Internets

**1** Hat Ihr Unternehmen einen Zugang zum Internet?

Ja ...

Nein ...

→ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C1



**7** 5 Verfügt Ihr Unternehmen über eine eigene Webseite bzw. Homepage?  
 Ja ...  Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage B7

		Ja	Nein
6	Benutzt Ihr Unternehmen die eigene Webseite oder Homepage für die Vermarktung der selbst angebotenen Produkte und Dienstleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Welche der folgenden Sicherheitseinrichtungen werden in Ihrem Unternehmen genutzt? <i>(Bitte ein Kreuz pro Zeile)</i>		
7.1	Virenschutz-Software	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8</b> 7.2	Firewalls <i>(Software oder Hardware)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>9</b> 7.3	Sichere Server <i>(z.B. Server, die das SSL-Protokoll unterstützen)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.4	Datensicherung auf externen Laufwerken <i>(z.B. Bandlaufwerk, DVD)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.5	digitale Unterschrift als Identifikationsmechanismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>10</b> 7.6	andere Identifikationsmechanismen <i>(z.B. PIN-Code)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.7	Verschlüsselung bei der Datenübertragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ist mindestens eine der oben erwähnten Sicherheitseinrichtungen in den letzten drei Monaten aktualisiert worden? <i>(inklusive automatischer Aktualisierungen)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Hatte Ihr Unternehmen im Bereich der Informations- bzw. Kommunikationstechnologie in den letzten zwölf Monaten Sicherheitsprobleme? Ja ... <input type="checkbox"/> Nein ... <input type="checkbox"/> → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C1 Nennen Sie hierfür die Gründe: <i>(Bitte ein Kreuz pro Zeile)</i>	Ja	Nein
9.1	Computervirus führte zu Informations- bzw. Datenverlust oder löste unnötigen Arbeitsaufwand aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2	Unautorisierte Personen verschafften sich einen Zugang zum IT-System des Unternehmens bzw. konnten auf Unternehmensdaten zugreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.3	Manipulation von Unternehmensdaten bzw. Unternehmenssoftware	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## C Angebot von Produkten und Dienstleistungen über das Internet oder andere rechtlich geschützte Netzwerke wie beispielsweise EDI

1 Kreuzen Sie bitte die Produkte und Dienstleistungen an, die Sie im Jahr 2003 mit Unterstützung des Internets oder eines anderen Netzwerkes angeboten haben.

Bitte geben Sie noch zusätzlich an, ob die angebotenen Produkte oder Dienstleistungen:

- die unternehmenseigenen Produkte im Jahr 2003 waren oder
- es sich um Produkte handelt, die Sie als Zwischenhändler oder Vermittler vermarkten.

Produkte und Dienstleistungen für Privatkunden	Produkte und Dienstleistungen, die Sie im Jahr 2003 angeboten haben	Produkte und Dienstleistungen wurden angeboten über:		Unternehmenseigene Produkte und Dienstleistungen	Produkte und Dienstleistungen, die Sie als Zwischenhändler oder Vermittler vermarkten	nicht relevant / weiß nicht
		Internet	andere Netzwerke			
Zahlungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spareinlagen und Kredite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundendienst für Kapitalanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sach-, Schadens-Unfallversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geldumtausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktienabsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlagen-, Vermögensmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte erläutern)

Dienste speziell für Geschäftskunden						
Treasury-Management	<input type="checkbox"/>					
Elektronische (völlig papierlose) Rechnungserstellung und Bezahlung in B2B-Märkten	<input type="checkbox"/>					
Sonstige	<input type="checkbox"/>					

(Bitte erläutern)

2	Falls Sie Produkte und Dienstleistungen über das Internet oder andere Computernetzwerke anbieten, geben Sie uns bitte an, welche der folgenden Gründe für Sie zutreffend sind: <i>(Bitte ein Kreuz pro Zeile)</i>	Ja	Nein
2.1	Verbesserung des Unternehmensimages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Kostenreduzierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Beschleunigung von Geschäftsabläufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Serviceverbesserungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Neukundengewinnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	Schritt halten mit den Wettbewerbern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	Geographische Markterweiterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9	Ausdehnung des Marktes auf Auslandskunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10	Individuelles Erreichen von Kunden <i>(Kundenbetreuung)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## D Wirtschaftsaktivitäten mit Unterstützung des Internets

1 Benutzen Sie für den Dialog mit Ihren Kunden das Internet?

Ja ...  Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage E1

2 Sind die Produkte und Dienstleistungen, die Sie über das Internet anbieten, auch für den Privatkunden vorgesehen?

Ja ...  Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage E1

3 Gibt es bei Ihren Kundendialogen über das Internet auch eine Anbindung oder einen Verweis zu:

Ja

Nein

3.1 anderen Computernetzwerken wie beispielsweise EDI zum Austausch von Geschäftsdaten innerhalb des Firmenverbandes?



3.2 anderen Computernetzwerken wie beispielsweise EDI zum Austausch von Geschäftsdaten außerhalb des Firmenverbandes?

4 Bitte geben Sie für das Jahr 2003 an: *(Bitte ohne Nachkommastellen angeben)*

- den prozentualen Anteil der Kunden, mit denen Sie über das Internet Käufe oder Verkäufe tätigten,
- den prozentualen Anteil Ihrer Kontakte mit diesen Kunden über das Internet und
- den prozentualen Anteil des über das Internet abgesetzten Produktionswertes in Relation zum Gesamtproduktionswert des Unternehmens.

Produkte und Dienstleistungen für Privatkunden	Prozentualer Anteil der Kunden, mit denen Sie über das Internet Käufe oder Verkäufe tätigten	Prozentualer Anteil der Kontakte mit diesen Kunden über das Internet		Prozentualer Anteil des über das Internet abgesetzten Produktionswertes im Vergleich zum Gesamtproduktionswert des Unternehmens	nicht relevant / weiß nicht
		zum Informationsaustausch	zur Kaufentscheidung / zum Vertragsabschluß		
Zahlungsmöglichkeiten	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Spareinlagen und Kredite	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Kundendienst für Kapitalanlagen	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Lebensversicherungen	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Sach-, Schadens- bzw. Unfallversicherungen	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Geldumtausch	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Aktienabsicherung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Anlagen-, Vermögensmanagement	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Sonstige	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>

*(Bitte erläutern)*



Dienste speziell für Geschäftskunden					
Treasury-Management	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Elektronische (völlig papierlose) Rechnungserstellung und Bezahlung in B2B-Märkten	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>
Sonstige	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/>

*(Bitte erläutern)*

11

## E Nutzung von EDI oder anderen urheberrechtlich geschützten Computernetzwerken zwecks Austausch von Geschäftsdaten, jedoch ohne Berücksichtigung des Internets

- 1 Nutzt Ihr Unternehmen andere urheberrechtlich geschützte Netzwerke für Kundendialoge, jedoch ohne Berücksichtigung des Internets?

Ja ...  Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage F

- 2 Bieten Sie Ihren Kunden Produkte und Dienstleistungen über dieses Netz an?

Ja ...  Nein ...  → Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage F

- | 3   | Gibt es bei Ihren Kundendialogen über das Internet auch eine Anbindung oder einen Verweis zu: | Ja                       | Nein                     |
|-----|---|--------------------------|--------------------------|
| 3.1 | anderen ( <i>innerbetrieblichen</i> ) IT-Systemen?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 | Kunden-IT-Systemen außerhalb der Firmengruppe?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## F Allgemeine Informationen zum Unternehmen

- 1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt des Unternehmens


WZ – Code (*Bitte nicht ausfüllen*)

- 2 Anzahl der tätigen Personen im Unternehmen am 31.12.2003

12

- 3 Produktionswert (*in vollen Euro*)

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Rechtsgrundlage sowie Zweck und Umfang der Erhebung

Informationstechnologien nehmen eine immer wichtiger werdende Stellung in vielen Wirtschaftsbereichen ein. Bisher fehlen allerdings gesicherte Informationen über die Bedeutung und den Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in deutschen Unternehmen und die Auswirkungen des Einsatzes dieser Technologien auf die Geschäftsabläufe. Daher führt das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften - *Eurostat* - zusammen mit den nationalen Statistischen Ämtern der EU-Mitgliedsstaaten eine Erhebung über die Nutzung von Informationstechnologien in Unternehmen verschiedener Größen und Wirtschaftszweige durch.

Die Erhebung wird nach Artikel 3 Abs. 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) 322/97 des Rates vom 17. Februar 1997 über die Gemeinschaftsstatistiken (ABI. EG Nr. L 52 S. 1) und nach Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) durchgeführt.

### Auskunftserteilung und Geheimhaltung

Die Erteilung der Auskunft ist nach Artikel 7 der o.g. Verordnung freiwillig.

Die erhobenen Angaben dienen nur statistischen Zwecken. Sie werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz geheimgehalten.

### Hilfsmerkmale, Trennung und Löschung, Identnummer

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet. Die übrigen Angaben werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt gelöscht, spätestens drei Jahre nach Durchführung der Erhebung. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer fortlaufenden, frei vergebenen Nummer.

## Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Der Computer sollte regelmäßig und mindestens einmal wöchentlich zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit verwendet werden.
- 2** **Intranet:**  
Unter **Intranet** versteht man ein organisationsinternes, auf dem Internetprodukt (TCP/IP) basierendes Netzwerk, welches die Kommunikation ausschließlich innerhalb der Organisation erlaubt.
- 3** **LAN (Local Area Network):**  
Hierbei werden Rechner auf kurze Entfernungen, z.B. in einem Gebäude, miteinander vernetzt. Ein **LAN** kann auch Bestandteil weiterer umfassender Netzwerke sein.
- 4** **wLAN (wireless LAN):**  
Bei einem **wireless LAN** erfolgt die Übertragung von Informationen im Netz per Funk und nicht über Kabelleitungen.
- 5** **Extranet:**  
Informationsaustausch zwischen Intranets von Geschäftspartnern via Internettechnologie.
- 6** Zugangsform, bei der über Hin- und/oder Rückkanal drahtlos übertragen wird.
- 7** **Webseite bzw. Homepage:**  
Ort im Internet, der durch eine spezielle Adresse definiert ist. Die einer Sammlung von mehreren Seiten voran gestellte Eröffnungsseite wird als **Homepage** bezeichnet. Eine eigene Homepage ist dadurch gekennzeichnet, dass das Unternehmen selbst eine Gestaltungsmöglichkeit für das Internetangebot hat. Hierbei ist es unerheblich, ob diese Homepage auf einem eigenen Computer des Unternehmens oder auf einem fremden Rechner bereitgestellt wird.
- 8** **Firewall:**  
Sicherheitssystem zum Schutz vor unberechtigten Zugriffen auf oder von internen Netzwerken.
- 9** **Sichere Server:**  
Hierunter werden Server verstanden, die die Datenübertragung nach dem SSL-Protokoll (Secure Socket Layer - Verfahren) gewährleisten.
- 10** Sicherungsverfahren für elektronische Dokumente, um deren Herkunft und Richtigkeit überprüfbar zu machen.
- 11** **EDI (Electronic Data Interchange):**  
Der elektronische Austausch von Geschäftsdaten ist eine Form der Kommunikation, bei der kommerzielle und tech-

nische Daten plattformunabhängig zwischen Computern bzw. Applikationen verschiedener Geschäftspartner unter Anwendung offener elektronischer Kommunikationsverfahren ausgetauscht werden.

### **12** **Produktionswert:**

Der **Produktionswert der Unternehmen** stellt den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und um den Wert der selbstgestellten Anlagen. Firmeninterne Lieferungen und Leistungen werden nicht mit einbezogen.

**Der Produktionswert der Kreditinstitute** schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren u.ä. unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen, Kreditprovisionen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits ein. Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen werden im Produktionswert der Kreditinstitute als Verkäufe von Bankdienstleistungen gebucht.

**Als Produktionswert der Versicherungsunternehmen** gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Dieser Dienstleistungsanteil wird ermittelt, indem von den Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr und den Erträgen aus der Verzinsung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen (einschließlich Kursgewinnen bzw. Kursverlusten) die in der gleichen Periode fälligen Leistungen abgezogen werden.

Die Erträge aus der Verzinsung umfassen neben den Zinseinnahmen aus Kapitalanlagen (bei der Lebensversicherung) auch die gezahlte und zurückgestellte Gewinnbeteiligung der Versicherten.

Nicht einbezogen ist der Teil der Vermögenserträge, der auf die "eigenen Mittel" der Versicherungsunternehmen entfällt. (Entsprechend ist dieser Teil der Vermögenserträge auch nicht in der Bruttowertschöpfung und in den "entstandenen" Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Versicherungsunternehmen enthalten.) Die erwähnten Leistungen umfassen sowohl Zahlungen als auch Rückstellungen für das Geschäftsjahr.

Der Produktionswert der Versicherungsunternehmen enthält außerdem Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft, der Vermietung von gewerblich genutzten Grundstücken u.ä. Die Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden als Differenz zwischen den Einnahmen einerseits und den Leistungen und den Kostenerstattungen an Vorversicherer andererseits ermittelt.